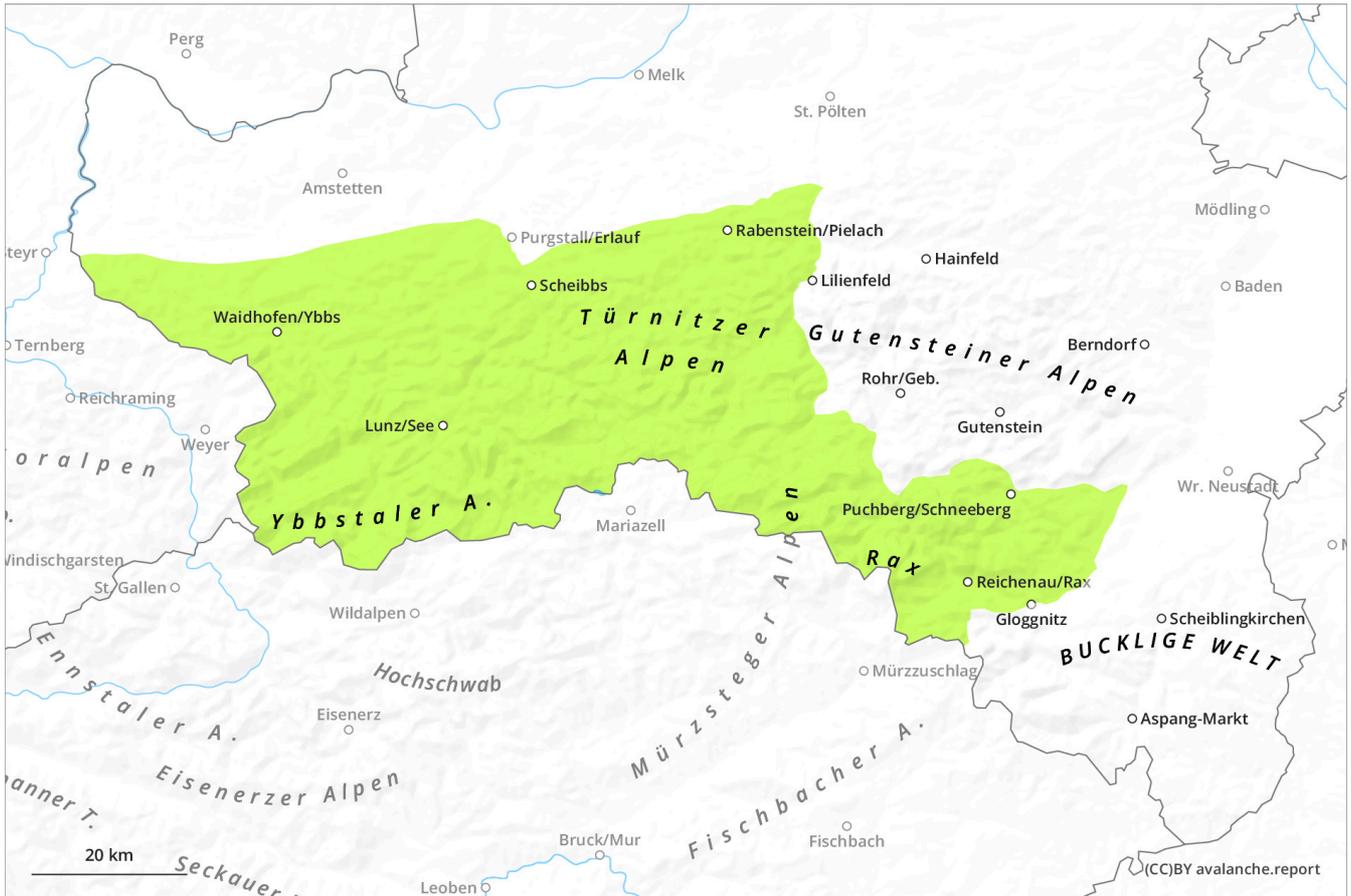


Wenige Gefahrenstellen - Absturzgefahr beachten



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 24. Jänner 2025

Wenig Schnee, die Absturzgefahr steht im Vordergrund

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren wenig Gefahrenstellen. Einzig in schattseitigen Hochlagen können vereinzelt noch meist kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenbereiche befinden sich besonders in den West bis Ostexpositionen, in eher schneearmen Bereichen bei Einfahrten zu sehr steilen Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr steht gegenüber der Verschüttungsgefahr im Vordergrund.

Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend stabil und für die Jahreszeit ungewöhnlich dünn. Südseitige Hänge und exponierte Stellen oft großteils aper, bzw. hart oder vereist. In Rinnen und Mulden bzw. schattigen Hängen der Hochlagen existiert noch eine nennenswerte Schneedecke. Diese ist durch aufbauende Umwandlung sowie eingelagerte Krusten geprägt, wobei die Störanfälligkeit bzw. eine Bruchausbreitung gering ist. Schattseitig ist die Schneeoberfläche bei ausreichender Kältereserve noch recht locker, sonnseitig in der Früh verharscht, hier weicht sie im Tagesverlauf stellenweise auf. Im Kammbereich ist es hart und teils eisig. Schneesport ist nur eingeschränkt möglich.

Wetter

Nach einer meist klaren Nacht auf Donnerstag gibt es im Bergland zu Tagesbeginn noch ein paar sonnige Auflockerungen, die Wolken werden aber im Vorfeld einer Störung bald dichter. Von Westen her kann es am Nachmittag unergiebig regnen, in höheren Lagen können ein paar Schneeflocken fallen. Die Schneefallgrenze bewegt sich zwischen 900 und 1200 m. Am längsten freundlich bleibt es vom Semmering bis in die Bucklige Welt. Mit Störungsdurchzug dreht der Wind auf West und wird in exponierten Lagen stark. Die Temperaturen erreichen in 2000 m um +2 Grad, in 1500 m um +5 Grad, am Abend und in der Nacht kühlt es dann in allen Höhen deutlich ab.

Tendenz

Am Freitag zunehmende Wetterbesserung im Tagesverlauf, es fällt kein Niederschlag. Keine Änderung der Lawinengefahr.